

Der erste fettlose Tag.

Der heutige Tag brachte für Wien die letzte der kürzlich in Kraft getretenen Neuerungen zum Zwecke des Durchhaltens. Heute war der erste fettlose Tag. In den Gasthäusern hatte man immerhin eine große Auswahl von Speisen, die in einigen großen Gasthäusern sogar als zu groß zu bezeichnen ist. Groß ist bei manchen Unternehmern auch der Widerwille gegen die geforderte Aushängung der Speisefarte.

Durchaus unzulässig sind die Phantasiepreise für gewisse Braten, von welchen in manchen Lokalen Portionen im zulässigen Höchstmaße von 15 Dekka zu einem Preise verabsolgt werden, der ein Vielfaches von jenem ist, der früher gefordert wurde. Für drei kleine geschälte Kartoffel, die ja nicht gefettet sein dürfen, 80 Heller zu verlangen, geht auch schon über das Maß. Erfreulicherweise macht das anständige Wiener Gastwirtgewerbe diese Künste einzelner nicht mit.